



Theodor-Heuss-Gymnasium

Gymnasium mit Tradition und Herz - seit 1901

Voerder Straße 30 ♦ 46535 Dinslaken

02064 - 43 99 0

www.thg-dinslaken.de



Informationen für Eltern

Unser Verständnis von Schule

Liebe Eltern,

bei Müttern und Vätern ist das „Gesamtpaket THG“ der entscheidende Beweggrund, ihre Kinder bei uns am Theodor-Heuss-Gymnasium anzumelden. Diese klare Erkenntnis haben wir aus zahlreichen Befragungen der letzten Jahre gewonnen.

Dieses Gesamtpaket hat viele Bestandteile, d.h. viele Aspekte des Schullebens machen uns zu dem THG, das wir sind. Über allen Aspekten steht der Anspruch an uns selbst, Kindern und Jugendlichen einen Rucksack mit auf den Weg zu geben. Dieser beinhaltet Studierfähigkeit, er befähigt dazu, am Leben teilzuhaben und er ermöglicht es, in dieser sich schnell verändernden Welt zu erkennen, was wirklich wichtig ist und die Orientierung nicht zu verlieren.

Keiner kann sich Veränderungen verschließen. Dies erfordert **Offenheit**. Für uns heißt Offenheit aber auch, Bewährtes und Gutes nicht vorschnell über Bord zu werfen. Wir sind daher wachsam, ob Neuerungen wirkliche Verbesserungen bieten. So schaffen wir es, Traditionen zu pflegen, aber als moderne Schule auch neue Ansätze im Lehren und Lernen zu verankern.

Das rasante Tempo, mit dem Veränderungen in der heutigen Zeit über uns alle hereinbrechen, fordert uns als Schule auf, Position zu beziehen und Kindern und Jugendlichen dabei zu helfen, sich in der Welt des Wandels zurecht zu finden. Die **Vermittlung von Werten** ist im Alltag daher oft ein mühsames Unterfangen, aber genau das macht dieses Ziel so wertvoll.

Wenn Sie auf die rechte Seite schauen, sehen Sie, dass wir sogar eine „**Studierabschlussfähigkeit**“ als Anspruch formulieren. Ja, es reicht uns nicht, die Jugendlichen bildlich gesprochen „bis zur Universitätstür“ zu bringen. Wir wollen sie darüber hinaus befähigen, sich später in diesem System erfolgreich zu bewegen. Dabei trauen wir unseren Schülern viel zu. **Leistungen** einzufordern ist nicht verstaubt, sondern entspringt unserem Selbstverständnis als Gymnasium einerseits, aber andererseits auch dem tiefen Glauben an die jungen Menschen und an ihre Fähigkeit, sich selbst zu übertreffen. Übrigens wissen auch wir, dass die Welt nicht allein aus Mathematik, Englisch und Deutsch besteht. Links und rechts des Unterrichts findet man am THG viele Angebote, die den **Horizont Ihrer Kinder erweitern**.

Erziehung und Bildung verlaufen auf dem Weg zum Abitur nicht immer gradlinig und störungsfrei, das wissen wir alle. Kinder und Jugendliche brauchen in unterschiedlichen Phasen ihres Schullebens **Beratung und Stärkung** – die bekommen sie bei uns auf vielfältige Weise.

Ihr Kind wird am THG das Gymnasium in neun Jahren durchlaufen. In allen Gesprächen mit Eltern, Lehrern und Schülern war eine klare Zustimmung zu G 9 zu spüren, daher hat die Schulkonferenz des THG am 4.10.2018 beschlossen, G 8 nicht beizubehalten, sondern den Weg zur Umstellung zu G 9 zu beschreiten. Das ist gut so, denn G 9 und das

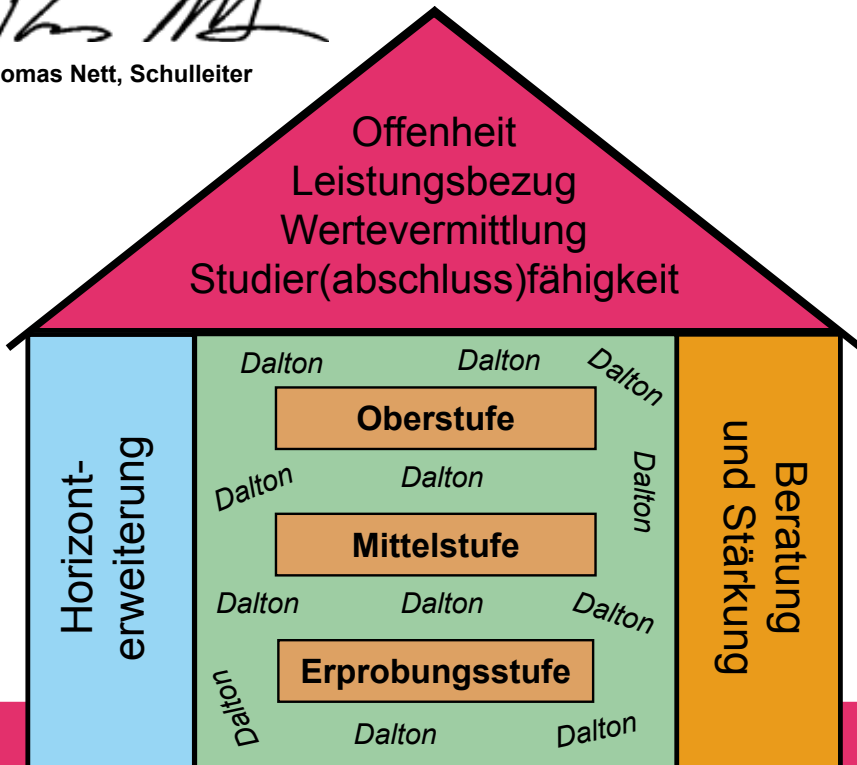
THG passen gut zusammen: Ein Jahr mehr Zeit zum Vertiefen und Üben, mehr Raum für die Dinge, die neben den Fächern so wichtig sind für ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben in der Zukunft und natürlich mehr Zeit für den eigenen Entwicklungs- und Reifeprozess. Wir freuen uns auf die Möglichkeiten, die uns G 9 – gerade auch durch das **Dalton-Konzept** – bietet. Übrigens, wer das THG aus der alten G 9-Zeit kennt, weiß, dass wir unter dem Stichwort „Springerklasse“ schon damals leistungsstarken Schülerinnen und Schülern ein Abitur nach acht Jahren ermöglicht haben. Dies war damals ein echtes Erfolgsmodell!! Die Pläne liegen in der Schublade und warten nur darauf, herausgeholt zu werden. Wir freuen uns sehr, dass dies in Zukunft wieder möglich sein wird; wie schon erwähnt, wir trauen Kindern und Jugendlichen halt viel zu.

Die hier nur kurz angerissenen Bestandteile des „Gesamtpakets THG“ können Sie auf den folgenden Seiten näher kennenlernen. Diese Broschüre selbst ist dabei auch nur als ein Bestandteil eines größeren Pakets zu verstehen, nämlich eines Informations- und Beratungspakets: Wir laden Sie herzlich ein, auf den verschiedenen Informationsveranstaltungen, in persönlichen Gesprächen oder bei dem Besuch einer Daltonstunde mit uns in Kontakt zu treten und sich selbst ein Bild zu machen, nämlich ein Bild über das THG, seine Menschen und davon, ob das Gesamtpaket zu Ihrem Kind passt.

Schließlich sollen Sie genau die weiterführende Schule finden, von der Sie überzeugt sind, dass dort Ihr Kind in den nächsten Jahren erfolgreich und mit Lust auf Schule „auf das Leben“ vorbereitet wird.



Thomas Nett, Schulleiter



Drei Stufen auf dem Weg zum Abitur

Erklärtes Ziel des Gymnasiums ist es, die Schülerinnen und Schüler nach neun Jahren Bildungs- und Erziehungsarbeit studierfähig zu machen und die **Allgemeine Hochschulreife** zu erwerben. Dieser Weg zum Abitur erfolgt in drei Stufen, der Erprobungs-, Mittel- und Oberstufe:

Die Erprobungsstufe (Stufen 5 und 6)

- Keine Versetzung nach Stufe 6, intensiver Austausch durch regelmäßige pädagogische Konferenzen der unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer
- Während der Erprobungsstufe intensive Beratung über die weitere individuelle Schullaufbahn
- Bewusster Verzicht auf sog. „Profilklassen“ zur Förderung einer humanistisch ausgerichteten gemeinsamen Grundbildung aller Schülerinnen und Schüler
- Schrittweises Heranführen an Erfordernisse der DALTON-Pädagogik
- 1. Fremdsprache (Englisch) ab Stufe 5 (fünfstündig)
- Klassenlehrertandems
- Schulpaten aus Stufe 8 und 9 machen das Ankommen einfacher
- Projekttag zu Beginn des Schuljahres in Stufe 5 (dreitägig) zum Zwecke des gegenseitigen Kennenlernens sowie der Erkundung der Gebäude und Abläufe an der neuen Schule
- „Soziales Lernen“ in Stufe 5 in Anlehnung an das pädagogische Konzept *LionsQuest* (im Stundenplan als Stunde verankert)
- Fünftägige Klassenfahrt am Ende der Stufe 5 mit erlebnispädagogischer Ausrichtung und Klassenstärkungsabsichten
- Fahrradsicherheitstraining und Verkehrserziehung durch die örtliche Polizei (Grund- und Aufbaukurse)



Die Mittelstufe (Stufen 7 bis 10)

- 2. Fremdsprache (Französisch oder Latein) ab Stufe 7
- Differenzierungsunterricht ab Stufe 9 in den Fachbereichen Fremdsprachen, Naturwissenschaft oder Informatik
- Zahlreiche fachbezogene Förder- und Forderkurse
- Sexualekundeprojekt in Stufe 8
- Projekte zur Berufsfelderkundung in Stufe 8
- Methodische Hinführung zu Arbeitsweisen der Oberstufe
- Förderung durch Lerncoaching, Wettbewerbe und andere Angebote
- Zentrale Abschlussprüfung (ZAP) am Ende der Klasse 10, somit Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Bei sehr guten Leistungen Möglichkeit des Überspringens der Klasse 11 durch Besuch der so genannten „Springerklasse“ in Jahrgang 10

Die Oberstufe (Stufen 11 bis 13)

- Durch ein reichhaltiges Fächerangebot Möglichkeit, Kurse den Neigungen entsprechend zu wählen
- Projektkurse als Möglichkeit zur Vertiefung, z.B. Wirtschaftsenglisch, Publizistik
- ausführliche Beratung und enge Begleitung bei der individuellen Schullaufbahn durch drei kompetente Beratungslehrerteams
- Zahlreiche Angebote im Rahmen der Berufs- und Studienberatung
- Studienfahrten am Ende der Stufe 12 / Beginn der Stufe 13
- Mögliche Abschlüsse:
 - Fachhochschulreife am Ende der Stufe 12
 - Abitur am Ende der Stufe 13 nach drei Jahren Oberstufe

Wir machen Ihr Kind stark ...

- durch Mitbestimmung in der Schülerversretung
- durch unser Sexualkunde-Projekt „Freundschaft, Liebe, Partnerschaft: „Du trägst auch Verantwortung“ (Stufe 8) in Zusammenarbeit mit Fachkräften sozialer Trägerschaften
- durch unser Konzept der Förderung einer Konfliktlöse- und Teamkultur
- durch Patenschaften zwischen den Klassen 5 und 8
- durch unser Programm „Schüler für Schüler“, genannt **THG 4 U**
- durch die Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft

Wir erweitern den Horizont Ihres Kindes ...

- durch qualifizierte individuelle Förderung durch das DALTON-Konzept
- durch Teilnahme an DELF-, DELE- und Cambridge-Programmen (Erwerb von Sprachenzertifikaten in Französisch, Spanisch u. Englisch)
- durch Arbeitsmöglichkeiten im Schülerarbeitszentrum
- durch Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben
- durch Sportveranstaltungen wie z.B. Bundesjugendspiele, Wettkämpfe sowie dem Skiprojekt in Stufe 9 (Stufenfahrt nach Österreich)
- durch fachspezifische Exkursionen

... auch außerhalb des Unterrichts ...

- durch Wandertage, Klassenfahrten und Studienfahrten
- durch Arbeitsgemeinschaften (z.B. Sport, Schülerzeitung, Israel, England, Russisch u.v.m.)
- durch kulturelle Angebote (z.B. Schulorchester, Theater, Band, Chor- / Rhythmus-AG in Stufe 5 und 6, vokalpraktischer Grundkurs)
- durch regelmäßigen Schüleraustausch (Frankreich / Israel / England)
- durch projektorientiertes Lernen an außerschulischen Lernorten
- durch Berufs- und Studienorientierung: Potenzialanalysen und Berufsfelderkundungen (Stufe 8/9), Berufspraktikum (Stufe 11) und Berufstage, Berufsberatung, Berufseignungstest, Berufemesse
- durch eine Übermittagsbetreuung und eine durch Schülerhelfer organisierte Mittagspausengestaltung (Sport und Spiel)
- durch ökumenische Schulgottesdienste
- durch den Schulsanitätsdienst
- ...



Bei uns hilft man sich gegenseitig:

Schülerhelfer

Die ausgebildeten Sporthelfer gestalten die Mittagspausen am THG und bieten z.B. verschiedene Bewegungsangebote in der Sporthalle an. Darüber hinaus betreuen sie den Spielerraum (Raum 02) und die Spiele für den Außenbereich und begleiten außerdem sportliche Wettkämpfe.

Ansprechpartner: Herr Bode und Herr Klimek

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst steht für die Behandlung von Verletzungen und plötzlich auftretenden Krankheiten zur Verfügung. Die diensthabenden Schülerinnen und Schüler sind über Funk in ständiger Bereitschaft und versorgen die Patienten, bis sie entweder wieder am Unterricht teilnehmen können oder von Eltern abgeholt werden.

Ansprechpartnerin: Frau Reinecke

Medienscouts

Die ausgebildeten Medienscouts der Stufe 8 begleiten Projekte zu Internetsicherheit, sozialen Netzwerken, PC-Spielen und Handynutzung.

Ansprechpartner: Herr Neumann

Streitschlichtung

Die Streitschlichter bieten in den großen Pausen in Raum 01 Streitschlichtung an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit von sogenannten Klassenschlichtungen, um z.B. in einem Fall von Mobbing einzugreifen.

Ansprechpartner: Herr Broß und Frau Plüschau

Wenn es mal nicht so gut läuft, sind Experten da:

Schulsozialarbeit

Mittwochs und donnerstags und nach Absprache steht die Schulsozialarbeiterin der Caritas dem THG zur Verfügung. Sie bietet im SV-Raum (Raum 010) Beratung und Gespräche bei Schwierigkeiten in und außerhalb der Schule an.

Ansprechpartnerin: Frau Crookes-Dudziak

Lerncoaching

Das THG bietet für Schüler(innen) ab der 8. Klasse 14-tägig ein Lerncoaching in Kleingruppen an. Hierbei geht es um Hilfe zur Selbsthilfe: Die Schüler entwickeln persönliche Lernstrategien.

Ansprechpartner: Herr Neumann, Frau Plüschau und Frau Reiter

Schulseelsorge

Unser ausgebildeter Schulseelsorger steht in persönlichen und schulischen Krisensituationen mit Gesprächen und Beratungen den Schülerinnen und Schülern zur Seite.

Ansprechpartner: Herr Nieswand

Auch Räume können das Lernen fördern...

eigenes NW-Gebäude
mit Fachräumen, Hörsälen
und Sammlungen

3 sehr große
Kunst- und Werkräume

eigene Klassenräume für die 5. Klassen

SCHAZ:
SCHülerArbeitsZentrum

Lehrerraum-
prinzip

Forum

3 Informatik-
räume

eigene Musiketage:
Fach- und Übungsräume,
Sammlungen

flächendeckende
W-LAN-Anbindung

Fünf Perspektiven auf Dalton



Mein Name ist Lisa.
Im Moment habe ich noch einen fest vorgegebenen Stundenplan von meiner Tutorin: Ich muss zu meinen eigenen Fachlehrern gehen, damit sie mich individuell begleiten können. Wenn alles gut läuft, darf ich in der nächsten Lernphase alleine planen und mir die Lehrer aussuchen.

Ich bin Marie.

Ich darf meine Daltonstunden frei planen.
Meine Freundinnen und ich wählen gezielt Lehrer aus, die wir aus dem Unterricht kennen oder die uns den Stoff gut erklären können. Mit den Aufgaben komme ich gut zurecht und brauche weniger Zeit, als ich in Dalton zur Verfügung habe. Deswegen kann ich die übrige Zeit nutzen: Einmal in der Woche gehe ich in die Cambridge-AG, in einer weiteren Stunde übe ich bei meiner Mathelehrerin für die Mathe-Olympiade.



Ich bin Frau Mayer. In den Daltonstunden kann ich den Lernfortschritt meiner Schüler genauer beobachten und lerne auch fremde Schüler besser kennen. Das finde ich gut. Außerdem kann ich einzelne meiner Schüler gezielt in meine Daltonstunden bestellen, wenn ich es für nötig halte.



Ich heiße Max. Ich darf meine Daltonstunden frei planen. Im Moment habe ich ein paar Probleme in Mathe, während es in Deutsch richtig gut läuft. Deswegen habe ich diese Woche zwei Mathestunden geplant, um mir den Stoff nochmals bei einem Mathelehrer erklären zu lassen. Ab nächster Woche gehe ich zusätzlich in den Förderkurs Mathe zum Thema „lineare Funktionen“.



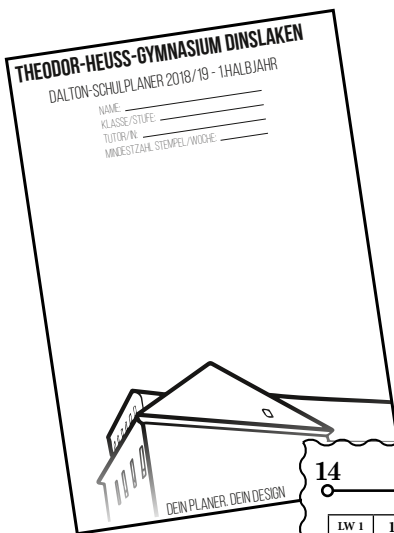
Wir sind Max' Eltern. Wir finden gut, dass wir über die Lernpläne erkennen können, was unser Sohn in den nächsten Wochen durchnehmen wird und was er sich in den Daltonstunden selbst erarbeiten muss. Der Daltonplaner ist zudem ein tolles Kommunikationsmittel mit den Lehrern; so wissen wir immer sofort, wie es bei Max läuft.

Das bedeutet Dalton im Alltag

Beginn	Stunde	MO	DI	MI	DO	FR	
8:00	1.	Mathe	Erdkunde	Mathe	Deutsch	Bio	
8:50	2.	Englisch		Englisch			
9:50	3.	Tutor	Dalton	Sport	Dalton	Deutsch	
10:40	4.	Sport	Englisch		Mathe		Musik
11:40	5.		Bio	SoLe	Musik		
12:30	6.	Dalton	Dalton	Dalton	Dalton	Erdkunde	
Schulschluss / Mittagspause							
13:20	7.					AG Förder-schwimmen	evtl. AGs
14:10	8.	evtl. AGs	evtl. AGs	evtl. AGs			
15:00	9.						

Stundenplan einer Klasse 5 im Schuljahr 2018/19 am THG Dinslaken:

Sechs Mal in der Woche haben die Kinder eine Daltonstunde, plus eine Tutorstunde, in der sie selbstständig an Aufgaben arbeiten. Sie können in diesen Stunden frei wählen, zu welchem Lehrer sie gehen wollen.



Unser aktueller Daltonplaner:

Er dient der Information der Eltern, Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern und der Dokumentation der Arbeitsweise.

Planungsübersicht im Daltonplaner für eine Lernphase (= 5 Wochen)

linke Seite im Daltonplaner:

- + Planungsübersicht: Wo gehe ich hin?
- + Dokumentationsbereich: War ich anwesend?
- + Entschuldigungsbereich: Warum habe ich gefehlt?

14

Lernphase 1 - Wochenübersicht

LW 1	1	2	3 - Dalton	4	5	6 - Dalton	MP	8	9	Entsch.-Grund	Unterschrift
Mo 27.8.	schriftliche Nachprüfungen um 8:00 Uhr										
Di 28.8.	mündliche Nachprüfungen nach Sonderplan										
Mi 29.8.			Planung			Planung		kein Nachmittagsunterricht			
Do 30.8.			Planung			Planung					
Fr 31.8.			Planung								

LW 2	1	2	3 - Dalton	4	5	6 - Dalton	MP	8	9	Entsch.-Grund	Unterschrift
Mo 3.9.			Planung			Planung					
Di 4.9.			Planung			Planung					
Mi 5.9.			Planung			Planung					
Do 6.9.			Planung			Planung					
Fr 7.9.			Planung				TUTOR:	Planung			

Lern-woche	Klassen-/Kursunterricht	Selbstständiges Arbeiten (Zeit: 45 Min Dalton und 45 Min Hausaufgaben)	Ziel-bereich / Urteil
1 30.09. - 01.10. B	Strichlisten, Tabellen und Diagramme	Lehrer: 1. Anzahl der Strichlisten in der "ur" (erstelle eine Strichliste, Tabelle und ein Diagramm in diesem Heft. Nimm dazu Zeit und du in diesem Mitteilungsblatt auf den Seiten 8 und 9. 2. Arbeitsblätter „Zusatzübung natürlicher Zahlen“	Zeit: min
2 04.10. - 06.10. A	Strichlisten, Tabelle und Diagramme	Für die Schüler: Führe eine eigene Umfrage durch und gestalte sie bis A3 Markt. Hausaufgabe: wochengest 1 & 2	
3 11.10. - 15.10. B	Natürliche Zahlen, Vorgänger, Nachfolger, Zahlen der Größe nach sortieren, große Zahlen	Lehrer: Arbeitsblätter „Zahlenfolgen“ Für die Schüler: Denke dir selber eine (zwei) Zahlenfolgen. Schreibe sie auf einen Karteikarte, auf die genauso dein Name und die Regel. Hausaufgabe: wochengest 3	
4 18.10. - 22.10. A	Zahlensymbol, Zahlenfolgen	Lehrer: „Natürliche Zahlen“ über beide die Doppelseite 24/25, A Hausaufgabe: wochengest 4	
5 25.10. - 29.10. B	Zahlen runden Termin für die 1. Klassenarbeit: Freitag, 06.10.2017	Lehrer: Arbeitsblätter „Runden“ Hausaufgabe: wochengest 5	

Lernpläne der Klasse 5 (hier am Beispiel Mathematik und Englisch):

Sie geben Auskunft über Unterrichtsinhalte und Daltonaufgaben für die nächsten fünf Lernwochen.



LW / Datum	Klassen-/Kursunterricht	Selbstständiges Arbeiten / Dalton	Zeitbedarf / Urteil
6 2.10. 3.10. 4.10.	Revision: personal pronouns and the forms of (to) be (long forms, short forms, negative forms)	(in der Regel 45 min, wenn nicht anders angegeben, sind die Aufgaben immer für den Montag der Folgewoche zu erledigen.) Workbook: p. 9 ex. 7 (Choose one name and write five sentences about the person / the animal – Suche dir einen Namen aus und schreibe fünf Sätze über die Person / das Tier.) Pupils' book p. 18, ex. 7 (Die useful phrases in der grünen Box können dir helfen, Sätze über dich / deine Familie zu schreiben.)	Zeit: ___ Min 😊😊😊
7 9.10. 10.10. 11.10.	Revision for class test No. 1 Wednesday, October 11: 1st class test! 	Vocabulary, Station 2 What's the problem? (bis S. 201, more) Lies den Text "What's the problem?" auf S. 19 im Buch. Du kannst dir danach / parallel dazu auch den Audio-Track auf der CD aus dem Workbook anhören (File 10). Beantworte anschließend die drei Fragen aus Aufgabe 9 schriftlich in dein Heft (ganze Sätze schreiben!)	Zeit: ___ Min 😊😊😊
8 16.10. 17.10. 18.10.	Rückgabe der Klassenarbeit Station 2: What's the problem? numbers 13-100, there is / there are, prepositions, possessive pronouns, questions with 's / are and with question words!	Aufgabe für Mo. 6.11.: 1. Vocabulary: Story: Where's Mr. Fluff? 2. Beginne mit der Arbeit am fantasy house (S. 23 im Buch) Aufgabe für 2 Lernwochen (bis 13.11.): Arbeite weiter am Unit task: My fantasy house (pupils' book p. 23, steps 1-3)	Zeit: ___ Min 😊😊😊
9 6.11. 7.11. 8.11.	Story: Where's Mr. Fluff? Vokabeltest zu Pick-up A und Unit 1 (S. 192-202) Herbstferien Siehe Lernwoche 8!		Zeit: ___ Min 😊😊😊
10 13.11. 14.11. 15.11.	Presentation of fantasy houses Pick-up B Hobbies	1. Vocabulary: Pick-up B 2. Lies die Abschnitte G8 und G9 auf S. 161/162 im Buch und bearbeite die jeweils am Ende aufgeführte Aufgabe schriftlich im Heft (bei G9 brauchst du keinen Partner – du kannst sechs Sätze schreiben, was du nicht in der Schultasche hast).	Zeit: ___ Min 😊😊😊

Bitte vormerken: 2. Klassenarbeit am Di, 28.11.!

Lernphase 1 - Mitteilungen

LW 1 B-Woche	Mitteilungen für die Lernwoche:	Hofdienst	6a
		Förderkurs	
		PC / SchAZ	
		Summe der Fehlstunden	
		davon unentschuldigt	
		Kenntnisnahme / Bestätigung Tutor	
LW 2 A-Woche	Mitteilungen für die Lernwoche:	Hofdienst	6b
		Förderkurs	
		PC / SchAZ	
		Summe der Fehlstunden	
		davon unentschuldigt	
		Kenntnisnahme / Bestätigung Tutor	

rechte Seite im Planer:
+ Mitteilungsbereich:
Nachrichten der Lehrer
+ Fehlstundenbereich:
Fehlstundensumme
+ Kenntnissnahmebereich:
Unterschrift der Eltern

Dalton - so funktioniert's

1. Die Schülerinnen und Schüler erhalten in ihren Fächern Lernpläne. Diese geben darüber Auskunft, was in den nächsten fünf Wochen im Unterricht durchgenommen wird und welche Aufgaben in jeder Woche selbstständig bearbeitet werden müssen.
2. Diese Aufgaben werden in den Daltonstunden im Raum eines Lehrers bearbeitet, den man sich zuvor ausgesucht hat. Der Schüler entscheidet, ob er die Aufgaben bei seinem eigenen Fachlehrer, einem fremden Fachlehrer oder bei einem Lehrer bearbeitet, der das Fach gar nicht unterrichtet. Dies ist u.a. abhängig davon, wie gut man die Aufgaben eigenständig und ohne Hilfe bearbeiten kann.
3. Die Aufgaben müssen zum angesetzten Termin im Unterricht vorliegen. Dort wird der Inhalt der Aufgabe wieder mit dem Unterricht verknüpft.
4. In der „Tutorstunde“ planen die Schülerinnen und Schüler, welche Fächer sie bei welchen Lehrern in der Folgewoche bearbeiten wollen.
5. Der Tutor überprüft in der Tutorstunde, ob der Schüler in jeder Stunde bei einem Lehrer war und ob es Bemerkungen der Lehrer gibt. Außerdem notiert er die in dieser Woche angelaufenen Fehlstunden. Sollte es zu Problemen gekommen sein, muss der Schüler ggf. in seiner Wahlfreiheit der Daltonlehrer eingeschränkt werden und darf z.B. nur seine (eigenen) Fachlehrer besuchen, bis er wieder alleine zurecht kommt.
6. Die Eltern können jede Woche im Daltonplaner erkennen, wie die Lernwoche verlaufen ist und ob es Mitteilungen der Lehrer gibt.

Dalton - was soll das?

Unsere These:

Am Ende seiner Schulzeit hat ein Daltonschüler mehr Rüstzeug im Rucksack, mit dem er seinen weiteren Lebensweg beschreitet, als wenn er nicht an einer Daltonschule gewesen wäre.

Welches Rüstzeug steckt nun in diesem Rucksack?

Zunächst natürlich: Die gymnasialen Fachinhalte und -kompetenzen, die durch die landesweiten Lehr- und Lernpläne vorgegeben sind. Nach dem Besuch des THG und dem Abitur ist ein Schüler in der Lage, ein Hochschulstudium zu beginnen. Dies trifft auf alle Gymnasien in NRW zu.

Hinzu kommen aber noch weitere Kompetenzen, die im Studium und im späteren Berufsleben verlangt werden: die Fähigkeit zur Selbstorganisation, Eigenverantwortung und vorausschauendes Planen sind nur einige davon. Diese Kompetenzen lernen die Schülerinnen und Schüler am THG mit Dalton „von der Picke auf“.



Haben Sie noch Fragen?

Wir sind für Sie da:

Wir beraten Sie gerne individuell - telefonisch oder persönlich!
Vereinbaren Sie einfach über das Sekretariat einen Termin:

Tel.: 02064 – 4399-0

Fax: 02064 - 4399-33

E-Mail: schule@thg-dinslaken.de

Informieren Sie sich auch ausführlich auf unserer Homepage:
www.thg-dinslaken.de

Unsere nächsten Infotermine:

- **DO, 29. November 2018:** Infoabend für interessierte Grundschulleitern (19.30 h)
- **FR, 30. November 2018:** *THG live* - Tag der offenen Tür für Schüler (15-18 h)
- **DO, 10. Januar 2019:** Infoabend „Leben, Lernen, Fördern am THG“ (19.30 h)

Darüber hinaus haben Sie **jederzeit** die Möglichkeit, am Vormittag in einer Daltonstunde zu hospitieren (bitte melden Sie sich vorher telefonisch im Sekretariat an). Daltonstunden liegen in der 3. Stunde (9:50 - 10:35 h; nicht montags) und in der 6. Stunde (12:35 - 13:15 h; nicht freitags).

Impressum:

Ausgabe 2018/19

V.i.S.d.P.: OStD Thomas Nett